

	<p>Objekt: Damaskos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257319</p>
--	--

## Beschreibung

Auf der Vorderseite als Gegenstempel ein Kopf nach r., hier jedoch schlecht erhalten.

Vorderseite: Verschleierter Kopf (der Livia?) nach r. Darauf rechteckiger Gegenstempel mit Kopf nach r.?

Rückseite: Ein Tier (Hirsch?) steht nach l. Im l. F. EMT (Jahr 345).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.05 g; Durchmesser: 20-23 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 33-34 n. Chr.

wer

wo Damaskus

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- RPC I Nr. 4800,4 (dieses Stück, 33-34 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 127 Nr. 114..